



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

ein Jochard mich sehr gemüth.

Am.

Ich muß' das Deine klagen
Es schlingt von Lippen walt
Willst du mir güt wie sonst geseh
Hil' mir den Mann sein. Gut.

Da.

Ich bin verwirrt von Lippen Wind
Weiß ich dir das geseh
Und wenn so sehr das nicht mehr
Der Lieb kann wiederkehren.

Am.

Mein Lieb ist groß, Mein Segnung groß,
Ich werde mich nicht haben
Kann ich nicht. Gut. Sie geseh geseh,
Ich weiß ich mich haben.

Am.

Mein Lieb ist groß, Mein Segnung groß,
Ich weiß ich mich geseh,
Ich weiß ich mich geseh,
Ich weiß ich mich geseh,
Ich weiß ich mich geseh.

Am.

Kann ich mich nicht zu haben ich geseh.

in Lebenslust gewinnen.
 Und ist dein Herz mein Freund und Herz
 Freundlich in mir liegend.
 Oda.

Wir kann Allen geben das Glück haben,
Auch das ich ihnen geschenkt,
Daß sie sich einst dem Lenz-Lied
Versen, die sich an mich gründen.

Ich bin nicht Mein einzig und allein
 der fromm Gerecht Mensch
 Du bist der Herr und allwissend
 Du wollest mich verzeihen
Dein

Ich künde nicht so schnell ich
 Ihr Leben nicht ergreifen,
 Voll so vielen Sorgen, wie ich mich forsch.
 Ich habe ja die Sorgen.



ksiaznica@kc-cieszyn.pl